

# Casselsche Polizei- und Commerzien- Zeitung.

Mit Kurfürstlich  
allergnädigsten



Hessischem  
Privilegio.

Sonnabend, den 14<sup>ten</sup> Julii 1821.

## Beförder- und Veränderungen.

Der bisherige Ober- Rentkammer- Vice-Präsident, auch Berg- und Salzwerks-Director v. Meyer ist nunmehr zum Präsidenten der aebildeten General-Controlle, der bisherige Ober-Forst-Director und Geheime Kammerrath Thringt aber zum Director der General-Casse und zugleich zum ersten Mitgliede der General-Controlle, sowie der bisherige Ober-Kammerrath Schotten zum zweiten und der Kriegsrath Deines zum dritten Mitgliede derselben allergnädigst ernannt.

Beim General-Kriegs-Departement ist der bisherige Archivarius Martin Schmelz zum Kriegs-Secretarius, der Canzlist George Weissenborn, zum Secretariats-Accessisten, der Registrar Heinrich Wilhelm Kay, zum Archivarius, sodann der Probator Christoph Kaabe, sowie der Kriegs-Cassen-Canzlist Peter Grimmel und der Accessist Wilhelm Speyer, zu Registratoren, der Accessist Conrad Schmelz und der vorhinntige freiwillige Jäger Friedrich Hedderich aber zu Canzlisten allergnädigst ernannt worden.

## Edictal-Verordnungen.

1. Nachdem von dem Leben oder Tode des im Russischen Feldzuge zurückgebliebenen ehemaligen Westphälischen

Soldaten Balthasar Wagner von hier, noch bis jetzt keine Nachricht eingegangen, und dormalen von dessen leiblichen Geschwistern, namentlich: 1) Anne Elisabeth, des Johs. Crolls Chefrau, 2) Marie Magdalene, verehelichte Schaumlöffel, und 3) dem Vormund Urban Fänge dahier, als Vormund des verstorbenen Ackermanns Conrad Wagner hinterbliebener Kinder, sämmtlich hieselbst, um Verabfolgung dessen Vermögens angetragen worden, welches derselbe, als eiterliches Erb- und Abfindungs-Theil, aus dem auf seinen vorgenannten Bruder Conrad ausgefertigten Güteransatz-Brief annoch zu fordern hat; so werden derselbe oder dessen Leibeserben, so wie alle diejenigen, welche an solchem Vermögen Anspruch zu machen glauben, hierdurch ein- vor allemal vorgeladen, in dem auf den 27. September bestimmten Termin so gewiß allhier, Morgens 10 Uhr, vor Amt zu erscheinen, sich zu legitimiren und ihre gemacht werdenden Ansprüche völlig zu begründen, als widrigenfalls jenen, sich darum gemeldet habenden, das Vermögen verabfolgt, und sie, die Nichterschiedenen, mit ihren Ansprüchen gänzlich ausgeschlossen werden sollen. Felsberg, am 23. Junii 1821.

Kurf. Hess. Amt daselbst. Ungewitter.  
In fidem cop. Casselmann.

2. Auf den, abseiten der verwitweten Mutter des in Russland zurückgebliebenen ehemaligen Westphälischen Soldaten Johann Adam Böcker, Anne Elisabeth, geborne Romberg, von Harle, bei hiesigem Amte geschehenen Antrag, zur Verabfolgung des von demselben zurückgelassenen, und bisher unter der Curatel dessen Vormundes, Bernhard Claus daselbst, befindlichen Vermögens, und dessen Vertheilung mit ihren Kindern, so wie zur Vorladung etwaiger anderer